Spielregeln der

„Down, Set, Talk! Fantasy Football Bundesliga“

Saison 2020

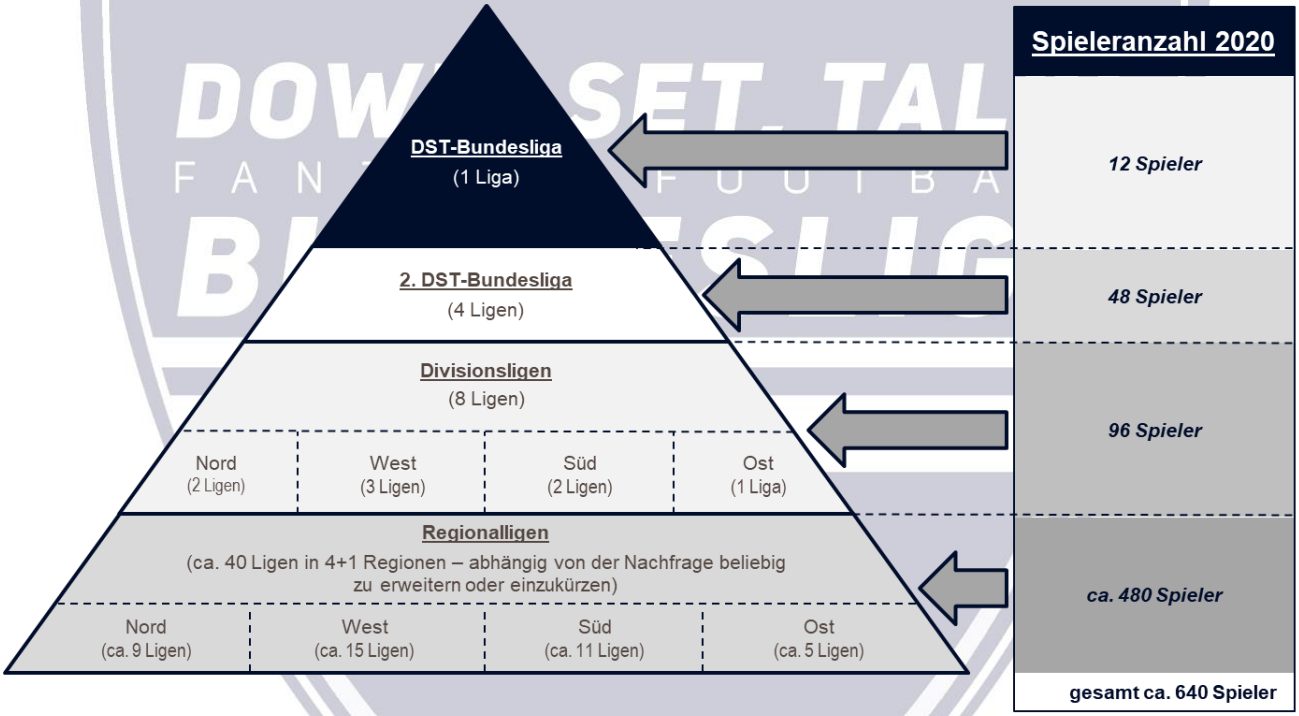
§ 1
Name, Verantwortlichkeiten und allgemeiner Ligenaufbau

(1) Die „Down, Set, Talk! Fantasy Football Bundesliga“ (im Folgenden auch „DST-Liga“ abgekürzt) wurde von Michael Klock gegründet und erstmalig zur NFL-Saison 2019 ausgetragen.

(2) Verantwortlich für die gesamte DST-Liga einschließlich der vorliegenden Satzung, die Durchführung des Liga-Betriebs und alle Entscheidungen in Auslegungs- bzw. Streitfragen ist der DST-Commissioner, welcher von Adrian Franke und Christoph Kröger ernannt und auch jederzeit wieder abberufen werden kann. Der aktuelle DST-Commissioner ist Michael Klock (Sleeper-Handle: MichaelKlock).

(3) Die DST-Liga besteht aktuell aus vier Ligenebenen, wobei die obersten beiden Ligenebenen (DST-Bundesliga sowie 2. DST-Bundesliga) überregional organisiert und die untersten beiden Ligenebenen (Divisionsliga und Regionalliga) entsprechend der angegebenen Wohnorte der jeweiligen Spieler eingeteilt sind. Ausnahmen von diesem Regionalprinzip können im Einzelfall vom DST-Commissioner vorgenommen werden und abhängig von der aktuellen Spieleranzahl auch zur Einrichtung einer „bunten Regionalliga“ führen.

(4) Die Anzahl der Parallelligen auf den verschiedenen Ligenebenen sowie die Aufteilung in die jeweiligen Regionen richtet sich vornehmlich nach der Anzahl der angemeldeten Spieler und sieht aktuell wie folgt aus:



(5) Die Zugehörigkeit eines Spielers zu einer der vier Regionen richtet sich nach dem von ihm angegebenen Wohnsitz entsprechend folgender Aufteilung:

Region Nord
Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein
Region West
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz
Region Ost
Thüringen, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg
Region Süd
Bayern, Baden-Württemberg

Mallorca gehört zu Bayern. Spieler, die Ihren Wohnsitz im Ausland haben, haben die Wahl, in welcher Region sie spielen wollen. Diese Wahl wird einmalig im Rahmen der Anmeldung getroffen und ist für die gesamte Zeit der Teilnahme an der DST-Liga verbindlich.

(6) Jede Liga besteht aus 12 Spielern und nimmt nur am offiziellen Ligenbetrieb der DST-Liga teil, wenn alle Spieler ihre Anmeldung vollständig abgeschlossen haben, sich mindestens ein Mitglied dieser Liga bereit

erklärt, die Rolle des Liga-Commissioner wahrzunehmen und dieser ohne Vorbehalt vom DST-Commissioner ernannt werden kann.

(7) Die Liga-Commissioner sind verantwortlich für die satzungsgemäße Anpassung der „League Settings“ nach §3 dieser Satzung und die Einladung der jeweiligen Spieler, fungieren als erste Ansprechpartner für alle ligeninterne Fragen und entscheiden bei Unklarheiten über die Auslegung der vorliegenden Spielregeln nach eigenem Ermessen und unter Würdigung aller Umstände. Die letztinstanzliche Entscheidungsverantwortung des DST-Commissioner bleibt hiervon unberührt, wird jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen eingeholt.

(8) Parallel zu dem hier vorgestellten Ligensystem wird ab der Saison 2021 erstmalig eine „Champions League“ ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich jeweils die 12 punkbesten Spieler einer Saison unabhängig von der gespielten Ligenebene. Entscheidend für die Qualifikation sind die erzielten eigenen Punkte nach Abschluss der regulären Fantasy-Saison. Bei Punktegleichstand entscheiden zunächst die erzielten Siege und abschließend das Los. Ein saisonübergreifender Verbleib in der „Champions League“ erfolgt nicht.

§ 2
Teilnahme und Anmeldung

(1) Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle "Down, Set, Talk!"-Special-Teamer (weitere Informationen und Anmeldungen hierfür unter https://www.patreon.com/downsettalk).

(2) Spielberechtigt für die DST-Liga sind alle "Down, Set, Talk!"-Special-Teamer, die den Anmeldebogen (abrufbar unter https://forms.gle/hWzXfti69PbndcT26) vollständig ausgefüllt, fristgerecht bis spätestens zum 23. August 2020 eingereicht und abschließend die Einladung des jeweiligen Liga-Commissioners angenommen haben. Für alle Anmeldungen, die erst nach Ablauf der o.a. Frist eingehen, besteht kein Anspruch auf eine Spielberechtigung. Eventuell vorhandene Restplätze können jedoch durch den DST-Commissioner auch noch nach Ablauf der Anmeldefrist aufgefüllt werden.

(3) Ein Anspruch auf Auswahl bzw. Zuteilung einer speziellen Regionalliga besteht nicht. Die Regionalligen werden durch den DST-Commissioner in der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldungen und mit Rücksicht auf die Funktionalität der gesamten DST-Liga aufgefüllt.

§ 3
League Settings

(1) Aktuelle Plattform zur Durchführung der DST-Liga ist Sleeper (www.sleeper.app).

(2) Alle Ligen werden im Redraft-Format ohne Keeper o.ä. durchgeführt. Das Datum und die Art des Draft werden vom Liga-Commissioner nach Anhörung aller Spieler der jeweiligen Liga individuell vor dem Beginn des ersten Spiels der NFL-Preseason festgelegt und zwischen dem letzten Spiel der NFL-Preseason Week 3 und dem Beginn des ersten Spiels der regulären NFL-Saison abgeschlossen.
Co-Ownerships sind grundsätzlich nicht erlaubt.

(3) Jedes Team-Roster besteht aus folgenden Spots:

1 QB
2 RB
2 WR
1 TE
1 FLEX (RB/WR/TE)
1 Kicker
1 Defense
6 Bench
2 IR-Spot

Für die zwei Injured Reserve Spots ist die Option „Allow Out Players On IR“ zu aktivieren.

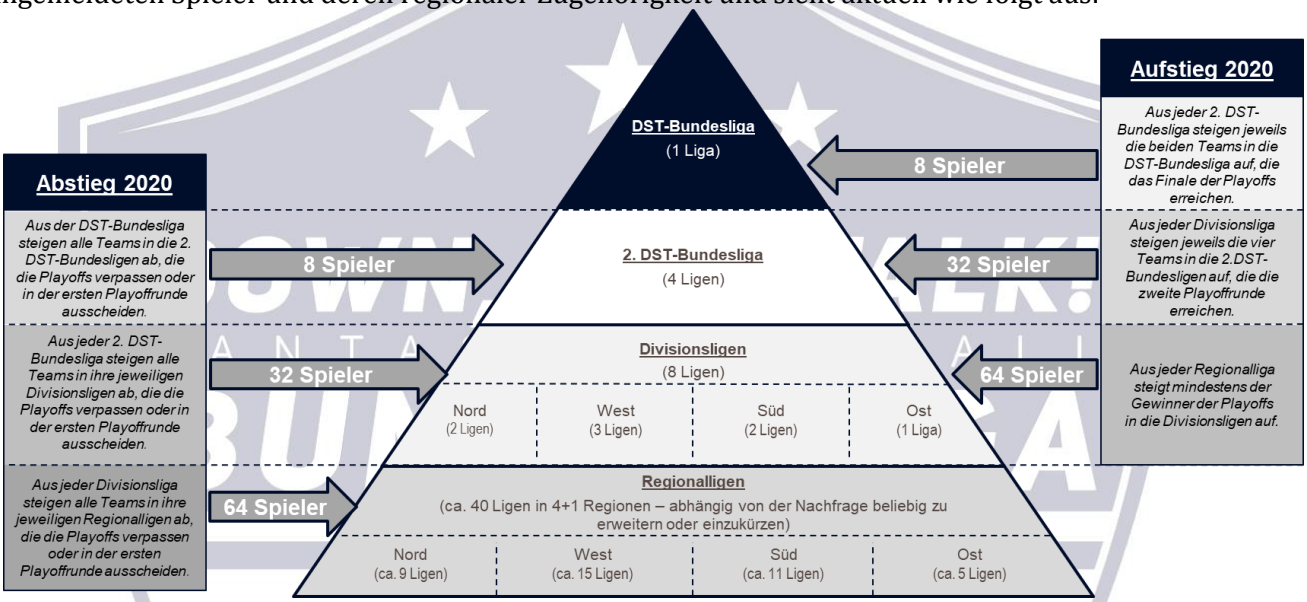
(4) Das Scoring-Format aller Ligen ist „HPPR“ (0,5 Points per Reception).

(5) Das Waiver-Format aller Ligen ist „FAAB Bidding“ (Free Agent Acquisition Budget), wobei jedes Team ein Budget in Höhe von 100 FAAB-$ erhält.
Es wird mit der Einstellung „Continuous Waivers“ gespielt, wobei die tägliche Zeit zur Durchführung der Waiver Claims auf „8 AM“ (entspricht 17:00 Uhr MEZ) festgelegt ist. Für die Wochentage Dienstag bis Samstag ist unter dem Menüpunkt „Allow custom daily waivers“ die Option „Waivers“ zu wählen. Für Sonntag ist die Option „FA“ zu wählen und für Montag „Locked“.

(6) Eine Review von Trades findet nicht statt (Einstellung „time to review pending trades“ = „None“). Trade Deadline in allen Ligen ist Week 10.
(7) Die reguläre Fantasy-Saison endet in allen Ligen in Week 13. Die Playoffs starten somit in Week 14 und werden in allen Ligen mit sechs Teams gespielt, wobei die beiden bestplatzierten Teams der regulären Saison zunächst eine Bye-Week haben.
(8) Für alle übrigen Bereiche sind die Standard-Einstellungen der aktuellen Plattform zu verwenden.

§ 4
Meisterschaft sowie Auf- und Abstiegsregelungen

(1) Der Gewinner der Playoffs der DST-Bundesliga erhält als Deutscher Meister im darauffolgenden Jahr einen garantierten Startplatz in der Hörerliga des „Down, Set, Talk!“-Podcasts.
(2) Die Regelungen zum Auf- und Abstieg auf allen Ligenebenen richten sich nach der Anzahl aller angemeldeten Spieler und deren regionaler Zugehörigkeit und sieht aktuell wie folgt aus:



Die Auf- und Abstiegsregelungen zwischen den Regional- und Divisionsligen stehen dabei zunächst unter Vorbehalt und werden vom DST-Commissioner mit Rücksicht auf die Anzahl der Spieler einer Region bis zum Ablauf der Anmeldefrist der DST-Liga noch angepasst. So qualifizieren sich bspw. auch die Zweitplatzierten der Regionalligen für einen Aufstieg in die Divisionsliga, wenn die Aufstiegsplätze nicht ausschließlich mit den Erstplatzierten gefüllt werden können. In einem solchen oder ähnlichen Fall wird ein Ranking aller qualifizierten Spieler anhand der erzielten eigenen Punkte zum Abschluss der regulären Fantasy-Saison erstellt. Bei Punktegleichstand entscheiden zunächst die erzielten Siege und abschließend das Los.
(3) Sollten Spieler nach einer Saison ausscheiden werden diese ersetzt. In höheren Ligen (ab Divisionsliga) werden diese durch den Spieler ersetzt, welcher als nächstes die Aufstiegsvoraussetzungen erfüllt hat. Handelt es sich bei dem ausgeschiedenen Spieler um einen Absteiger, wird dieser durch den Spieler ersetzt, welcher als nächstes die Voraussetzungen für einen Klassenerhalt erfüllt hat.

§ 5
Fair Play

(1) Die „Down, Set, Talk! Fantasy Football Bundesliga“ ist von Fans für Fans konzipiert worden und funktioniert nur, wenn sich alle Mitspieler nach bestem Wissen und Gewissen an die Grundsätze eines gemeinschaftlichen Fair Plays halten.
(2) Verstöße gegen die aktuellen Spielregeln oder Verhaltensweisen die dem Fair Play-Gedanken widersprechen (wie z. B. Nicht-Aktualisierung des wöchentlichen Lineups des eigenen Teams, kollusive Trades, Droppen des gesamten Teams etc.) können zum Ausschluss des Spielers aus der Liga und zur Nichtberücksichtigung der gesamten Liga bei der Auf- und Abstiegsregelung führen. Über solche Maßnahmen entscheiden zunächst die jeweiligen Liga-Commissioner und letztinstanzlich der aktuelle DST-Commissioner unter Würdigung aller Umstände.